Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 172. Sonnabend, den 26. Juli. 1845.

Sonntag, den 27. Juli 1845, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Prediger Hepner. Um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Kahle. Donnerstag, den 31. Juli, Wochenpredigt Herr Diac. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 Uhr Bibelerklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Jeska.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 26. Juli, Mittags 12½ Uhr Beichte.) Donnerstag, den 31. Juli Confirmation Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Rhode. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Damski. Anfang 3 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Archid. Schnaase. Anfang um (neun) 9 Uhr. Mittags Herr Predigt-Amts-Candidat Quiring. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Die Beichte Sonntag halb 9 Uhr, Sonnabend halb 1 Uhr. Mittwoch, den 30. Juli, Wochenpredigt Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Michalski. Nachmittag Herr Lic. Bartoszkiewicz.

Heil. Geist. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 9 Uhr. Den 3. August Communion. Sonnabend um 2 Uhr Vorbereitung.

Carmeliter. Vormittag Herr Lic. Bartoszkiewicz. Polnisch. Anfang um 10½ Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Wildner. Deutsch. Anfang um 3¼ Uhr.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang halb 10 Uhr. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 26. Juli, Mittags 12½ Uhr Beichte. Nachmittag Herr Prediger Blech. Mittwoch, den 30. Juli, Prüfung der Confirmanden. Anfang 9 Uhr. Donnerstag, den 31. Juli Confirmation und Einsegnung der Confirmanden Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech von St Trinitatis.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 26. Juli, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 30. Juli, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 31. Juli, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang um 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Abend um 6 Uhr.

Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Briesewitz. Anfang 8¾ Uhr. Keine Communion. Mittwoch, den 30. Juli, Kinderlehre Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 8 Uhr.

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9¾ Uhr. Beichte halb 10 Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 24. und 25. Juli.

Die Herren Kaufleute Schwedt, Seeliger nebst Familie und Frau Stadträthin Hirsch aus Elbing, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Rittergutsbesitzer Th. v. Hertzberg aus Lottin, v. Puttkammer aus Neuenburg, Baron v. Arnim nebst Gemahlin aus Schwartow, Herr Rentier v. Nassau aus Lauenburg, die Herren Kaufleute A. Reinhart, S. Manasse, J. Hirsch und M. Rawitz aus Berlin, W. H. Hüttner aus Düren, Herr Pionier-Lieutenant Kurtzrock aus Danzig, Herr Lieutenant v. Tschirszky aus Breslau, die Herren Gutsbesitzer R. Livonius aus Goldau, Th. Eben aus Linde, log. im Englischen Hause. Die Herren Kaufleute H. Moldenhauer aus Königsberg, H. Friedholm aus Tilsit, Herr Mühlenbesitzer J. Geldnick aus Boggusch, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Stryck aus Stettin, Herr Oeconom Hintzmann aus Kaminitza, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Meltzer aus Seyte, Frau Kreissteuer-Einnehmer Schüssler aus Angerburg, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Die am Seestrande zu Zoppot beim Damenbade für Rechnung der Badekasse errichteten Bade-Cabinette werden vom 27. d. M. ab dem Gebrauche des Publikums übergeben werden. Indem wir das Letztere hiervon in Kenntniß setzen, bemerken wir zugleich Folgendes:

1) der Verkauf der Eintrittskarten zu diesem neu errichteten Damenbade ist der Madame Haberkant, in der Südstraße zu Zoppot wohnhaft, übergeben,
2) der Preis für ein einzelnes Bad ist auf 2½ Sgr. festgestellt worden. Damen, welche für die ganze Saison zu abonniren wünschen, erhalten eine auf ihre Person lautende Karte, für welche, da die diesjährige Saison zum Theil bereits begonnen hat, 1 Rthlr. 15 Sgr. zu entrichten ist. Für die folgenden Jahre wird der Preis des Abonnements 2 Rthlr. 15 Sgr. betragen,
3) die Eintritts-Karten müssen der bei der Badeanstalt angestellten Badewärterin abgegeben resp. sofern es Abonnements-Karten sind, vorgezeigt werden,
4) in der bei den Bade-Cabinetten befindlichen Versammlungs-Halle ist ein Beschwerdebuch ausgelegt, in welches etwanige Beschwerden oder Wünsche der badenden Damen eingetragen werden können. Die Erledigung derselben soll, soweit dies zulässig ist, sofort erfolgen.

Danzig, den 24. Juli 1845.

Königliche Regierung.
Abtheilung des Innern.

AVERTISSEMENTS.

2. Es sollen 156 Ballen Kaffee im havarirten Zustande in dem zum

29. Juli 1845, Nachmittags 3 Uhr,

im Königlichen Seepackhofe vor dem Secretair Siewert angesetzten Termine, durch die Mäkler Grundtmann und Richter an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 22. Juli 1845.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

3. Dienstag, den 29. Juli c., Morgens 8 Uhr, sollen auf dem Bauposten des Batardeau Mottlau gegen sofortige baare Bezahlung und unter der Bedingung des Abbruchs binnen 5 Tagen meistbietend verkauft werden:
1) Ein Schuppen, 40½ Fuß lang, 20 Fuß breit, 6 und 11½ Fuß hoch, mit Satteldach von 1½"gen gestülpten Dielen bekleidet und bedeckt.
2) Eine Postenbude, 18 Fuß lang, 12 Fuß breit, 7 und 12 Fuß hoch, mit Satteldach, die Wände mit Dielen bekleidet und zur Hälfte mit ausgemauertem Fachwerk und mit Dielen gedeckt, mit 3 einflügeligen Fenstern und 2 Thüren mit complettem Beschlag und Schloß; sowie 1 Ziegelofen mit eiserner Thüre und Rauchrohr.
3) Einige Haufen altes Bauholz als Brennholz.

Danzig, den 24. Juli 1845.

Königliche Fortifikation.

Entbindung.

4. Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeigt ergebenst an F. A. Wilde. Danzig, den 25. Juli 1845.

(1)

Anzeigen.

5. Nach der testamentarischen Verfügung meines verstorbenen Vaters J. G. Amort ist mir die Fortsetzung seiner Handlung übertragen, und ehre ich das Andenken desselben gerne, indem ich mich der Ausführung dieser Verfügung bereitwillig unterzogen, und die fernere Leitung des Geschäfts unter der bisherigen Firma von

J. G. Amort

bereits übernommen habe. — Die mir zu Gebote stehenden Fonds sind für die von mir beabsichtigten Geschäfte ausreichend, um diese in der erforderlichen Ausdehnung betreiben, und jeden meiner geneigten Kunden zur völligen Zufriedenheit bedienen zu können. — Daher erlaube ich mir, mich für dies Unternehmen hiemit angelegentlichst den bisherigen Geschäftsfreunden, so wie allen zu empfehlen, welche mich mit Ihren geneigten Aufträgen zu beehren die Gewogenheit haben wollen, indem ich Sie der sorgfältigsten Ausführung versichere.

Danzig, den 22. Juli 1845. Herrm. Amort.

6. Zur Verpachtung der Jagdnutzung auf den Feldmarken der Dorfschaften Rambeltsch und Schüddelkau, desgleichen auf den Ländereien von Pietzkendorf und den Strauchbergen von Jäschkenthal auf 3 Jahre, haben wir auf

den 1. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Heil. Geist-Hospital, nahe dem Hausthor, einen Termin angesetzt, welches wir zur Nachricht für Pachtliebhaber hiedurch bekannt machen.

Danzig, den 23. Juli 1845.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.

Trojan. Behrend. Rosenmeyer.

7. Wir ersuchen diejenigen verehrlichen Mitglieder unserer Armenkasse, welche in der letzten General-Versammlung nicht anwesend waren, das neu revidirte Statut gefälligst mit ihrer Unterschrift versehen zu wollen und liegt dasselbe zu diesem Zweck bei Herrn Justiz-Commissarius Täubert, Wollwebergasse No. 1995., bereit.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armenkasse.

Block. Arnold. Randt. Schönemann.

8. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide, werden für die **Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Documente darüber sofort ausgefertiget von dem Haupt-Agenten

C. H. Pantzer,

Brodtbänkengasse No. 711.

9. Ein gut erzogener Knabe, am liebsten vom Lande, findet eine Stelle um das Colonialwaaren-Geschäft zu erlernen bei A. Schepke, Jopeng. 596.

10. Gottesdienst der deutsch-katholischen Gemeinde Sonntag, den 27. Juli 1845, Vormittags 11 Uhr. Predigt — Herr Prediger Rudolph. —

Die Mitglieder der Gemeinde werden ersucht, die Gesänge vom vorigen Sonntag mitzubringen.

Der Vorstand der deutsch-katholischen Gemeinde.

11. **Zum ausgedehnteren Betriebe** eines sehr gut rentirenden vieljährigen Fabrikgeschäfts in dieser Provinz wird ein Theilnehmer gesucht, der circa 4000 Rthlr. einschießen kann, es können aber auch bis 10|m. Rthlr. in dem Geschäft angelegt werden. Das Fabrikat ist anerkannt gut und stets courant abzusetzen. Offerten erbittet man franco unter Litt. A. G. No. 21. an das hiesige Intelligenz-Comtoir.

12. Den geehrten Mitgliedern der hiesigen See-Schiffer-Gesellschaft und deren Ehefrauen zeige ich hiemit an, daß laut Beschluß sämmtlicher hier am Orte anwesender Mitglieder der **See-Schiffer-Wittwen-Kasse** vom 1sten März d. J. künftig nach dem 31 August 1845 derjenige, der bereits länger als fünf Jahre ein Schiff geführt hat, nur dann bei gedachter Wittwen-Kasse aufgenommen wird, wenn er außer dem gewöhnlichen Einkaufsgelde von dieser Zeit an für die Jahre, über jene Zeit noch den höchsten Beitrag von 3 rtl. 6 sgr. 6 pf. Pr. Crt., den die Mitglieder, die am Lande leben, jährlich entrichten, nachzahlt.

Auch muß ich bemerken, um Irrthümern, die ich vernommen habe, zu begegnen, daß ein jeder Seeschiffer, der das gesetzliche Alter von 40 Jahren nicht überschritten hat, den Einkauf ohne Unterschied der Person mit 26 rtl. 27 sgr. 6 pf. Pr. Crt. zu bezahlen hat, und daß die Wittwen, wenn sie nicht im Alter über die vorgeschriebenen 12 Jahre gegen den Mann zurückstehen, alle ohne Unterschied gleichen Anspruch an der Austheilung haben.

Die Bestätigung des reformirten Statuts durch die betreffenden Behörden werde ich gemeinschaftlich mit den Herren Beisitzern und Deputirten seiner Zeit nachsuchen, wenn wir das Statut künftigen Winter in einer General-Versammlung der am Orte anwesenden Mitglieder, wozu ⅔tel der Gesellschaft gehören, noch einmal werden nachgesehen und geordnet haben.

Danzig, den 5. Juli 1845.

P. H. Richter.
Direktor der See-Schiffer-Wittwen-Kasse.

13. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

14. Ein ordentlicher Bursche, der Lust hat das Schlossergewerbe zu erlernen, findet eine Lehrstelle beim Schlossermeister Krietsch, Tobiasgasse No. 1562.

15. **Das Erbpacht-Vorwerk Mühlenhoff,**
eine starke halbe Meile von der Stadt Danzig, auf dem Wege nach Oliva, an der Chaussee belegen, von 14 Hufen 24 Morgen Preußisch oder 6 Hufen 22 Morgen culmisch Maaß Flächen-Inhalt, mit Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden bestellten Winter- und Sommersaaten, doch ohne Inventarium, soll

Montag, den 4. August 1845, Vormittags zwischen 10 bis 12 Uhr,

in meinem Bureau Heil. Geistgasse No. 939., auf 6 bis 9 Jahre, vom 24. Juni 1846 ab, verpachtet werden. Die Pachtbedingungen liegen bei mir zur Einsicht.

Danzig, den 12. Juli 1845.

Zernecke, Oeconomie-Commissarius.

16. **Beachtungswerthe Anzeige.**

Mehrere Kisten schlesische, Herrnhuter und Bielefelder **Leinwand, Tafelgedecke, Tisch- u. Bettzeuge,** welche von **außerhalb hergeschickt worden sind,** um dieselben schleunig zu verkaufen, sollen in kurzer Zeit **gänzlich aufgeräumt** werden und daher die Preise so auffallend billig gestellt, daß kaum der **Garnpreis dabei bezahlt wird.**

Herrnhuter, Creas- u. Weißgarn-Leinwand a 60 Ellen von 7½ Rtl. an,
schlesische Leinwand a 50 Ellen von 5½ Rtl. an,
holländische und Bielefelder Leinwand von 15 Rtl. an,

Damast-Tafel-Gedecke mit 6, 12, 18 u. 24 Servietten von 3 bis 25 Rtl.,

Zwillich- und Drell-Gedecke mit 6 Servietten von 1⅔ Rtl. an,
5 Ellen gr. Tafeltücher mit 12 Servietten von 3¼ Rtl. an bis 7½ Rtl.,
2½ Ellen große Tafeltücher von 20 Sgr. und 5 Ellen große Tafeltücher ohne Nath von 1⅓ Rtl. an. Verschiedene Sorten Bettzeuge, Stubenhandtücher von 2 Sgr. an, Damasthandtücher, Tischdecken, Kaffee- und Thee-Servietten, Taschentücher rc.

Bei Parthien einen Rabatt.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich in der Langgasse № 410. beim Kaufmann Herrn Baum, 1 Treppe hoch.

17. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** m. d. neuen Wiener Gesellschaftswagen, Dienstag, d. 29. d. M., Morg. 6 Uhr, Fleischerg. 65. F. Schubart.

18. Die dem Hospital zu Allen Gottes-Engeln gehörenden Land-Parzellen, bestehend

a. in einer Hufe Acker- und Säe-Land neben der Allee, von der Stadt linker Hand,
b. in $14\frac{1}{8}$ Morgen Wiesenland bei der Schellmühler Grenze und
c. in einem Stück Ackerland hinter dem Zaun des ehemaligen Hospitals-Garten,

sollen von Michaeli ab auf 6 Jahre verpachtet werden, und es ist hierzu ein Termin auf den 6. August c., Nachmittags 4 Uhr, in dem Gasthause des Herrn Mielcke bei der Allee angesetzt, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Danzig, den 19. Juli 1845.

Die Vorsteher des Hospitals zu Allen Gottes-Engeln.
Pantzer. Schönbeck.

19. Ein zu **4 Wohnungen** abgebundenes unaufgesetztes **Haus** $82\frac{1}{2}$ Fuß lang, $22\frac{1}{2}$ Fuß rh. tief ist billig zu verkaufen. Näheres Hundegasse No. 315.

20. Die Conditorei von C. Dorn, Ziegengasse No. 765.,

empfiehlt sich Einem hochgeehrten Publikum mit Kuchen, Torten, kalten und warmen Getränken, sowie zu diesem Geschäfte gehörenden Artikeln zu soliden Preisen. Auch verfehle ich nicht, die Anzeige zu machen, daß ich ein Billard aufgestellt habe.

21. Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich zum bevorstehenden Dominik mit meinem bekannten selbst verfertigten Lager optischer Instrumente und **Conservations-Brillen** dort ankommen werde. Zu mehrerer Empfehlung glaube ich nichts hinzufügen zu dürfen, da ich mich seit einer Reihe von Jahren des allgemeinen Beifalls erfreue, und ich darüber sprechende Atteste der geschicktesten Aerzte besitze. Logire bei Herrn Günther, Langgasse No. 59. nahe am Langgasser Thor. D. Sachs, Optikus aus Baiern.

22. **2 bis 3000 Rthlr.** sind zum 1. August d. J., jedoch nur auf **ländliche**, wenn auch außerhalb hiesiger Jurisdiction belegene, Grundstücke zu bestätigen, durch den Gesch.-Comm. Wosché,
Heil. Geistgasse Nro. 938.

23. ☞ Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft mit den neuesten Leipziger, Berliner und Stettiner Pfeifen und überhaupt in dieses Fach einschlagenden Sachen eröffnet habe; auch ertheile ich Unterricht im Porzellanmalen und nehme nach wie vor Bestellungen auf Wasen, Tassen, Teller, Köpfe u. s. w. an und bitte um geneigten Zuspruch.

R. Kauer aus Sachsen, Porzellanmaler,
Goldschmiedegasse No. 1071.

24. Ein kleines ganz neu aufgebautes Haus mit zwei Wohnungen steht zum Verkauf Rechtstadt. Nähere Auskunft Hintergasse No. 228.

25. **Seebad Zoppot.** Heute Sonnabend Concert u. Ball. Das Comité.

26. **Seebad Zoppot.**
Morgen Sonntag den 27. Concert a la Strauss. Voigt, Musikdirector.

27. **Seebad Brösen.** Heute Sonnabend Concert. Voigt.

28. **Heute Sonnabend und morgen, Sonntag, Concert** auf der Westerplate.

29. **Sonntag, d. 27. d. M., Concert im Jäschkenthale** bei J. G. Wagner.

30. **Sonntag, d. 27. d. M., Concert im Jäschkenthale** bei B. Spliedt.

31. **Sonntag, den 27. d. M., Concert im Hotel de** Magdeburg. Die an mich ergangenen Beschwerden, wegen des in den letzteren Sonntagen zu schwach besetzten Musikchors, habe ich erkannt — empfehle mich freundlichst eines um so zahlreicheren Besuches. C. F. Jordan.

32. **Sonntag, d. 27. d. M., musikalische Unterhaltung** im Schröderschen Garten am Olivaerthor. Entree nach Belieben. Anfang 5 Uhr.

33. Schidlitz, den 28. Juli.

Im Bräutigamschen Garten auf vieles Verlangen die **Sackläufer** und **Concert** nebst brillanter **Beleuchtung.**

34. **Montag,** d. 28. d. M., Concert in der **Sonne** am Jakobsthor.

35. Montag Nachmittag Concert von der Familie Walter aus Böhmen bei Spliedt im Jäschkenthale.

36. Morgen Sonntag **Bolz-Büchsen-Schießen** beim Förster Oeschner im Jäschkenthale.

37. **Die Schuiten fahren Sonntags Morgens 6** Uhr die kleine, 8 Uhr die Juni und 9 Uhr die kleine von Milchpeter, von Weichselmünde ½11, die Juni und dann regelmäßig alle Stunde in den halben Stunden.

38. 300 Rthlr. w. geg. Sicherh. unt. Adr. B. K. im Intell.-C. gesucht.

39. **Mein Friseur-Geschäft ist jetzt Matzkauscheg.**
420. Danzig, den 25. Juli 1845. G. Sauer.

40. Eine Wohnung, auf der Rechtstadt, von 3 Zimmern u. 1 Kabinet, oder 2 Zimmern u. 2 daranstoßenden Kabineten nebst Küche ꝛc. wird zum 1. October c. zu miethen gewünscht. Das Intelligenz-Comt. nimmt Offerten unter Adr. X. Z. an.

Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 172. Sonnabend, den 26. Juli 1845.

41. 300, 700, 2500 — 6000 Rtl. sind auf sichere Grundstücke zu begeben durch Paulus, Fraueng. 903. am Pfarrhof.

42. Schriftsachen aller Art: Bittschriften, Briefe, Beschwerden, Extra jud. Klagen, Contracte u. a. fertigt stets Paulus, (Protokollfr. b. d. Kr.-Justz.-Com.) Frauengasse No. 903. (nicht 902.) am Pfarrhof.

43. Wer eine hies. sehr sichre Hypothek von 600 Thlr. mit 5 % Z. kaufen möchte, wolle seine Adresse im Int.-Comt. unter „Se.“ abg.

44. Krahnthor No. 1183. ist die erste Saal-Etage nebst Hinterstube, Küche und Kammer zu vermiethen; auch kann eine Hälfte von der Bude Petersiliengasse überlassen werden. Näheres daselbst.

45. Schidlitz No. 966. ist ein Grundstück, 2 Häuser u. 1 Garten, zu verkaufen.

46. Ein wohlerzogenes Mädchen, welches die Wirthschaft und das Kochen gehörig versteht, findet sogleich auf dem Lande bei einer Herrschaft, von der eine anständige Behandlung zu erwarten steht, eine gute Stelle. Näheres ist des Nachmittags am 29. Juli im Hotel de Thorn zu erfragen.

47. Eine Wirthin mit guten Zeugnissen ist zu erfragen Rittergasse No. 1676.

48. Bestellungen für mich werden jederzeit angenommen bei mir, Olivaer Straße No. 80. B. und in Danzig bei Herrn J. W. Scherwinski, gr. Hosennähergasse No. 686., sonst von keinem Andern. Herr Scherwinski besorgt die Incassos, für mich, auf seinen Namen.

H. D. W. Peters,
Neufahrwasser, am 26. Juli 1845. Korn-Schießer-Meister.

49. Wer eine Wohnung oder eine Stube für einen Handwerker sofort zu vermiethen hat, melde sich Rammbau No. 832.

50. Ein gutes klares Perspectiv wird zu kaufen gesucht Schäferei No. 46.

51. Ein junger Mann findet zur Erlernung der Landwirthschaft auf einem bedeutenden Gute eine Stelle als Pensionair. Das Nähere Hundeg. 241. i. Comtoir.

52. Eine in der Anfertigung von Putz recht geübte Demoiselle wird nach auswärtig verlangt. Nähere Nachricht Frauengasse No. 896. in den Stunden v. 12—2.

53. Der Jahres-Bericht der deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Lübeck für 1844 ist bei mir zu haben und Aufträge werden erbeten von

Zernecke.

54. Eine ruhige Mitbewohnerin w. gesucht Pfefferst. 194.; das. ist 1 Thüre zu verk.

55. Das Haus Langgarten No. 194. ist zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Das Nähere Hakelwerk No. 811.

56. Eine Wittwe mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort einen Dienst als Kinderfrau. Das Nähere Krausbohnengasse No. 1706.

57. Zwei Malergehilfen finden Condition Ketterhagschegasse No. 85.

Vermiethungen.

58. Brabank No. 1777. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Küche, Kammer Hofplatz und Holzstall zu vermiethen.

59. Fleischergasse No. 84. ist eine Untergelegenheit mit eigner Thüre, bestehend aus 2 heizbaren Stuben, Gesindestube, Küche, Speisekammer, Apartement und Holzgelaß, an kinderlose ruhige Bewohner zu vermiethen.

60. 2 gemalte Stübchen vis a vis parterre, sind 2ten Steindamm 388. an einen Herrn oder Dame zu vermiethen, können auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen bei dem Zimmermeister Herrn Richau ebendaselbst.

61. Langemarkt 446 ist zum October ein groszes Quartier und ein groszer Keller zu vermiethen und Vormittags zu besehen.

62. Jopengasse No. 734. sind 2 Zimmer nebst Bodenkammer an einzelne ruhige Einwohner zum 2. October zu vermiethen.

63. Eine angenehme Wohngelegenheit ist an einzelne Herren oder Damen zu vermiethen. Wo? erfährt man Fischmarkt No. 1599., eine Treppe hoch.

64. Frauengasse No. 881. sind 2 Zimmer mit Meubeln und Aufw. zu verm.

65. Schmiedegasse No. 287. sind 5 bis 6 neu decorirte Zimmer nebst Küchen, Kammern ꝛc. zu vermiethen und zur rechten Ziehzeit zu beziehen.

66. Anfangs Poggenpfuhl No. 392. sind 2 Zimmer an einz. Herren zu verm.

67. Fischmarkt No 1575. ist 1 Keller, der sich zu jedem Geschäft eignet, z. v.

68. Heil. Geistgasse 782. ist ein meublirtes Zimmer nebst Kabinet sofort zu v.

69. Vorst. Graben 2073. sind 2 Zimmer nebst Kabinet in der 1sten Etage u. 2 Stuben in der 3ten Etage zu Michaeli zu verm. Näheres Heil. Geistg. 935.

70. Hinter Adlers Brauhaus No. 669. ist eine Bäkerei zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse No. 935.

71. Es sind für d. Dominiksz. Töpferg. 17., Auss. n. d. Holzm., 2 Zimm. z. v.

72. Johannisg. No. 1331., nahe dem Thor, sind 2 freundliche Zimmer, Kabinet, Küche und Bodenkammer an ruhige Bewohner zu vermiethen.

73. Brodtbänkeng. 672., neben dem Engl. Hause, ist eine meubl. Vorstube an einz. Herren zu verm. u. vom Ersten oder auch für die Dominiksz. zu bez.

74. Hl Geistg. 1009., Sonnenseite, s. meubl. Zimmer nebst Bek. sogl. u. 1 Comtoirstube, auch mehre Wohnungen, gr. Räume u. gewölbte Keller zu vermiethen.

75. Dreherg. sind 2 Stuben vis a vis nebst Küche, Keller u. Boden zu Michaeli zu verm. Nähere Auskunft wird ertheilt vorst. Graben No. 163.

76. Hundegasse No 304. ist ein Saal mit Nebenstube zu vermiethen und zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags zu besehen.

77. Tischlergasse No. 623. in dem neu ausgebauten Hause ist die Saal- und die Ober-Etage nebst Küche und Boden zu vermiethen.

78. Zu Michaeli zu vermiethen, Nachricht Breitgasse No. 1144.: Die Untergelegenh. Breitgasse No. 1227. zum Laden mit Manufactur-Waaren, das Haus Hundegasse No. 75. ganz oder etagenweise, die Belle-Etage Hundeg. 76. von 4 Zimmern.

79. Hunde- und Ketterhagschegassen-Ecke No. 84. sind 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Boden, an ruhige Bewohner Michaeli zu vermiethen.

80. Vorst. Graben No. 163. ist eine Stube mit Meubeln an einzelne Personen monatweise oder auch für die Dauer des Dominiks zu vermiethen.

81. Schmiedegasse No. 92. parterre ist eine Stube an Fremde zu vermiethen.

82. Schmiedegasse No. 99. ist eine Stube nebst Kabinet mit Meubeln an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

83. Hundegasse 346. ist 1 geräumiges Zimmer n. unten u. 1 Hangestube für die Dauer der Dominiks. zu vermiethen und gleich zu beziehen.

84. Lastadie 448. ist 1 Stube m. Meubl. für die Dominikszeit zu vermiethen.

85. Fleischergasse 152. ist eine Hangestube mit Meubeln sogleich zu vermiethen.

86. Haueng. 834. ist eine meubl. Unterst. für die Dominikszeit zu vermiethen.

87. Zum Dominik ist Langgasse und Matzkauschegassen-Ecke ein großer Hausraum zu vermiethen.

88. Langgarten No. 211. ist zu Michaeli eine große und eine kleine Stube an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

89. Anfangs Fleischergasse 152. ist eine Hangestube mit Meubeln zu vermiethen.

90. Kohlenmarkt 2037. sind 2 Stuben mit Meubeln für d. Dominiksz. z. verm.

91. Ankerschmiedegasse No. 183. ist eine Stube zur Dominikszeit zu vermiethen.

92. Schmiedegasse No. 92. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

93. **Auction mit Aalburger Heeringen.**

Dienstag, den 29. Juli, Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **im Heerings-Magazin des Eichwald-Speichers, dem Krahnthor gegenüber,** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Crt. verkaufen:

Eine Parthie Aalburger Heeringe.

Da der Zuschlag zu gewiß billigen Preisen erfolgen soll, so werden die Herren Käufer ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.

Rottenburg. Görtz.

94. Donnerstag, den 31. Juli d. J., sollen in dem, vor dem hohen Thore am schwarzen Meere gelegenen Hospitale der Mennoniten-Gemeinde, auf den Antrag der Herren Vorsteher,

mehre Glas- und Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Bettgestelle, Kasten, Bänke, Spiegel, Betten, Bett- und Leibwäsche, Gardienen, Kleidungsstücke, Fayance, kupferne, zinnerne, messingne, eiserne und hölzerne Küchengeräthe und andere nützliche Sachen öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

95. **Nutzhölzer.**

Freitag, den 1. August d. J., Vormittags 10 Uhr, werde ich auf dem sub No. 1527,28. an der kleinen Tobiasgasse gelegenen Hofe circa 300 Stück birkene, büchene und eichene Bohlen, sowie auch birkene Halbhölzer, auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern. Eine angemessene Zahlungsfrist soll sicheren und bekannten Käufern bewilligt und im Termine bekannt gemacht werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

96. Montag, den 4. August d. J., sollen in dem Hause Heil. Geistgasse No. 968. (nahe der Zwirngasse) auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:
1 mahag. Schreibe-Bureau, Kleidersekretair, Waschtoilette mit Zinkeinsatz, Sopha, Sophatisch, Kommode, Rohrstühle, Spiegel in mahag. Rahmen, 1 Polysanderholz-Nähtisch, 1 birkene gr. Speisetafel, Bettgestelle, doppelte und einfache Schreibepulte, Comtoirstühle, 1 Zähltisch, 1 eisern. Geldkasten, Probenschüsseln, Getreidewaagen, eiserne Gewichte und 1 Parthie große Fastagen, Säcke und Bastmatten; ferner: 2 Kronleuchter, 1 Angel, 1 Stubenteppich, Gardienen, 1 Badewanne, 1 Angelgeräthe, 1 Parthie Herren-Kleidungsstücke und 1 schöner Kinder-Halbwagen mit Unterschlitten.

J. T. Engelhard, Auctionator.

97. **Das dem Hospitale zum Heil. Leichnam zuge**hörige, jenseit der Weichsel, dem Ganskruge gegenüber und an der Haide gelegene Wiesenland von 40 Morgen 176 □R. culmisch Flächeninhalt, werde ich, im Auftrage der Herren Vorsteher, auf 6 Jahre im Wege der Licitation verpachten. Termin hiezu steht auf

Freitag, den 15. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Conferenz-Zimmer des Hospitals an und werden Pachtlustige dazu eingeladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

98. Nach Eingang eines neuen Transports empfehle ich die bekannten **Stahlfedern** von **C. Held** in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

B. Kabus, Langgasse No. 407.

99. Eine gute, mit Oelfarbe gestrichene, hölzerne Badewanne steht in der Bade-Anstalt im Poggenpfuhl zum Verkauf.

100. **Wirklicher Ausverkauf.**

Ein Lager der neuesten Westenstoffe in Atlas, Toilinet, Sammt und andern Stoffen, wie auch Shawls und seidene Tücher, ist mir zum Verkauf übersandt worden, und soll sämmtliche Waare, um damit schnell zu räumen, bedeutend unter dem Kostenpreise verkauft werden.

C. A. Kleefeld,
Langenmarkt.

101. Vorstädtscher Graben No. 2072. sind schöne Fliesen zu verkaufen.

102. Krahnthor 1183. ist ein leichter einspänniger Spatzierwagen zu verkaufen.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 172. Sonnabend, den 26. Juli 1845.

103. Stahlfedern nebst Halter mit und ohne Schnepper, in allen Gattungen, Reißzeuge mit und ohne Etuis, Reisfedern, Zirkel, Transporteure, Estompierkreide, Patentstifte, Tusche 2c., alles von den besten Fabriken, erhielt und empfiehlt zu den billigsten Preisen die Papierhandlung Kürschnergasse No. 663.

104. ☞ Ein leichter verdeckter Wagen, 1 und 2spännig, ist für 60 Rthlr. bei dem Sattlermeister Herrn Käseberg zu verkaufen.

105. **Der Ausverkauf des Waarenlagers von feinen, mittel und ord. Tuchen, sowie auch Buckskin wird Langgasse No. 59. neben dem Langgasser-Thor zu sehr billigen Preisen fortgesetzt.**

106. Englischer Steinkohlen-Theer vorzüglichster Qualität ist in ganzen Tonnen im Vesta-Speicher billigst zu haben.

107. Ein neuer gut gearbeiteter Halbwagen mit Vorderverdeck und Glasfenstern ist für einen billigen Preis zu verkaufen. Wo? erfährt man beim Sattlermeister Busse, vorst. Graben No. 2058.

108. Gestickte **Mullkragen** zu 4 b. 12 sgr. p. Stck., seidene **Franzen**, 3-dr. Strümpfe erhielt dieser Tage in Auswahl C. Eytz, Fischmarkt am Tobiasthor.

109. Kalk, zum einlegen und frischerhalten der Eier, ist in der Bude zu haben.

110. **In der Reutergasse No. 298. ist eine Droschke** billig zu verkaufen.

111. Durch vortheilhafte Ankäufe bin ich in den Stand gesetzt, einen diesjährigen Fang frischer grauer wie auch ungarischer Blutegel billig z. v. H. Gehrke.

112. Holländisches büchen Klobenholz, der Klftr. 7 rtl. 10 sg., frei vor der Thür und auch fichten Klobenholz ist zu haben in der Torfhandlung 2ten Damm.

113. Weidengasse No. 433. ist eine Guitarre mit Mechanik zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

114. **Der, der Frau Wittwe Klawitter zugehörige,** zu Neuendorff im Danziger Werder sub No. 1. gelegene, Bauerhof soll auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Termin hiezu steht auf

den 28. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Hofe selbst an und werden Kauflustige dazu zahlreich eingeladen.

Das Grundstück hat 3 Hufen 4 Morgen culm. Flächeninhalt, Weizenboden und Wiesen und 40 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. baare Gefälle. Die theilweise massiv aufgeführten Gebäude befinden sich im besten baulichen Zustande und wurde bisher

daselbst, wegen der Nähe der Stadt, die Milcherei-Wirthschaft mit gutem Erfolge betrieben. Der Verkauf geschieht entweder mit oder ohne Inventarium, aber mit der diesjährigen Crescenz und ist nur eine Anzahlung von 5000 Thlrn. erforderlich. Besitzdocumente, Taxe und Licitations-Bedingungen sind bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

115. **Die beiden in der Vorstadt Langfuhr und** zwar im frequentesten Theile des Orts sub Servis-No. 18. und 77. gelegene Grundstücke, von denen

das Erstere aus 1 Kruge mit Einfahrt, 9 Stuben, gewölbten Kellern, Hof und Gärtchen besteht, und womit nach der Erbverschreibung die Häkerei-, Brennerei- und Destillations-Gerechtigkeit verbunden ist;

das Andere 1 Wohnhaus mit 6 Stuben, Küchen, Keller und Boden, 1 Hofplatz mit Stall und 1 Garten enthält, sollen auf freiwilliges Verlangen und unter annehmbaren Bedingungen

Freitag, den 1. August d. J., Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale öffentlich versteigert und, bei annehmbaren Geboten, Abends 6 Uhr definitiv zugeschlagen werden. Besitzdocumente und Bedingungen sind beim Unterzeichneten täglich einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

116. Subhastations-Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Das im Bezirk des Königlichen Landgerichts Neustadt in Westpreußen, Regierungsbezirk Danzig sub No. 20. des Hypothekenbuchs belegene, zu eigenthümlichen Rechten besessene Gut Dembogorß nebst der Schäferei Suchidwor und den dazu gehörigen sonstigen Gerechtigkeiten, zusammen auf 13534 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt, soll

den 3. Februar 1846, Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Die Taxe, sowie der neueste Hypothekenschein, können in unserer Registratur eingesehen werden.

Neustadt, den 19. Juni 1845.

Königliches Land-Gericht.